

Seit über 22 Jahren gibt Hermann Schubotz aus Freilassing in Oberbayern in den Sommerferien Solarbastelkurse für Kinder und Jugendliche. Pro Jahr bringt er zwischen 200 und 400 Kindern im Alter von 9-14 Jahren die Freude an der kostenlose Energie aus dem Sonnenlicht mit Hilfe der Photovoltaik näher.

Beim Solarbastelkurs, der genauso für Mädchen und Buben gut geeignet ist, bauen die Kinder sich selbst ein Solarspielzeug, und zwar ein Solarboot mit Photovoltaik Direktantrieb. Dabei arbeiten die Kinder und Jugendliche so weit wie möglich mit Recycling Materialien, wie alten Fischdosen, Gemüsekartons und Strohhalmen. Andere Teile wie die Solarzelle und den Motor und Schiffsschraube kauft der Solarkursleiter Hermann Schubotz selber ein und präpariert sie für den Zusammenbau. Neben den direkt gelieferten Kursen versendet Herr Schubotz das Material zum Selberbasteln auch in andere Regionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Selber liefert er die Kurse in seinem Urlaub im Berchtesgadener und Salzburgerland und in den Landkreisen Traunstein, Mühldorf und Altötting in der Region18 in Oberbayern. Nun mit 75 Jahren sucht er Partner und Nachfolger, die sein Projekt und Lebenswerk fortführen möchten. Es ist ihm so wichtig, dieses Umweltbewusstsein bereits im Kindes und Jugendalter zu wecken und zu schärfen. Das Bewusstsein über kostenlose Energie aus der Natur muss erlebbar und mit Freude verbunden werden. Neugierde und Spass stehen beim Solarkurs natürlich im Vordergrund.

Der Solarkursleiter meint: Was wäre, wenn nicht im Jahr nur rund 200, sondern 2.000 oder 20.000 oder sogar 200.000 Kinder die Solarkurse Deutschland weit besuchen würden und von der Nutzung der kostenlosen Solarenergie begeistert werden können. Dies wünscht sich Hermann Schubotz aus Freilassing von der bundesweiten Solargemeinde und den kommenden Generationen.

Komplette Bauanleitungen, Kursbeschreibungen und Einkaufslisten existieren bereits. Die Kursinhalte und Technik würde er gerne an interessierte Menschen weitervermitteln.

„Wenn Sie das Lachen der Kinder bei einem Aha-Erlebnis, „So funktioniert Solartechnik“ erfreut, bekommen Sie von mir jedwede Unterstützung“, will Hermann Schubotz die Solargemeinschaft und Solarpädagogen wissen lassen. Besonders gefällt ihm, wenn die Kinder dann den Eltern erklären, wie genau eine Solarboot zu basteln ist, damit es dann funktioniert und auch vorwärts im Brunnen oder Planschbecken fährt.

Jetzt Solarlehrer oder Solarlehrerin werden

Wir möchten diese Idee gerne unterstützen, denn Bildung zur Solarenergie wird noch zu selten in den Lehrplänen integriert. Daher leiten wir den Aufruf an unsere Leserinnen und Leser weiter. Wenn Sie sich vorstellen können, die ersten Solarbotschafter von Heute und Morgen auszubilden und mit Kindern Solarboote zu basteln, melden Sie sich doch gerne bei Hermann Schubotz unter [solarbasteln\(at\)t-online.de](mailto:solarbasteln(at)t-online.de) oder unter [www.solarbasteln.de](http://www.solarbasteln.de)

Zur Person: Hermann Schubotz, Jahrgang 1949, hat Mathematik studiert und lange Zeit selbständig als Programmierer und Webdesigner gearbeitet. Er ist seit vielen Jahren Mitglied im Bund Naturschutz und im Solarfördereverein (SFV) und hat in den Jahren von 2002 bis 2011 drei Bürgersonnenkraftwerke (BSKW) in der Region gegründet mit rund 90 Mitgliedern und rund 100 kWp Installationen mit Vorträgen und Beratungen. Aktuell arbeitet er als Dozent für Deutsch und Mathematik und natürlich als Solarkursleiter im Sommer.